

Bayerisches Staatsministerium  
für Wissenschaft, Forschung und Kunst



Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, 80327 München

An die  
Kanzlerin und Kanzler  
der Bayerischen Universitäten

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
F1-H 1128.1.0 10c / 3468

München, 23.02.2009  
Telefon: 089 2186 2233  
Name: Herr Siegel

**Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwick-  
lung und Innovation**  
**hier: Vereinfachtes Schema zur Auftragskalkulation**

**Anlage: Kalkulationsschema**

Sehr geehrte Frau Steuer-Flieser,  
Sehr geehrte Herren,

in Ihrer Kanzlerdienstbesprechung vom 11.12.2008 wurden die Anforderungen des „EU-Gemeinschaftsrahmens für Staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation“ diskutiert. Im Ergebnis wurde die Erfordernis einer marküblichen Auftragskalkulation festgestellt. Aus diesem Grunde wurde die Arbeitsgruppe Hochschulrechnungswesen gebeten, ein geeignetes Kalkulationsschema zu entwickeln, um den Hochschulen einen erforderlichen transparenten Kostennachweis nach einheitlichen Kriterien zu ermöglichen.

In der Anlage übersenden wir Ihnen das vom Lenkungsausschuss Hochschulrechnungswesen beschlossene Kalkulationsschema mit der Bitte um Anwendung. Die einheitliche Einhaltung dieses Schemas durch alle Hochschulen bietet die beste Garantie dafür, dass Beanstandungen seitens der

Kommission vermieden werden können. Wir empfehlen daher, dieses Schema den Kalkulationen an Ihrer Hochschule zu Grunde zu legen. Auf Anregung des Lenkungsausschusses Hochschulrechnungswesen werden die Hochschulen zudem gebeten, das Formblatt über das Intranet der Hochschule den Angehörigen zur Verfügung zu stellen und die wissenschaftlichen Einrichtungen bei der Nutzung zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hartmut Wurzbacher

Ministerialdirigent

## Vereinfachtes Verfahren einer Auftragskalkulation

A. Auftragspezifische Personalkosten	A	B	C	D	E
<b>1. Durch das Projekt finanzierte Beschäftigte</b> 1.1 Wissenschaftliche Beschäftigte 1.2 Wissenschaftliche Hilfskräfte 1.3 Studentische Hilfskräfte 1.4 Technische Beschäftigte 1.5 Nichtwissenschaftliche Beschäftigte <b>2. Am Projekt beteiligte Hochschulbeschäftigte</b> 2.1 Professor C4/W3 2.2 Professor C3/W2 2.3 Professor W1 2.4 Wissenschaftliche Beschäftigte 2.5 Technische Beschäftigte 2.6 Nichtwissenschaftliche Beschäftigte		Entgeltgruppe	Personallvollkosten (PVK) je Stunde	zu leistende Arbeitsstunden	Gesamtkosten
$\Sigma$ Personalkosten					
<b>B. Auftragspezifische Sachkosten</b>					
<b>1. Investive Ausstattung</b>					
<b>1.1 kalk. Abschreibung (gem. DFG-ND)</b> Anlage 1 Anlage 2 ... $\Sigma$ kalk. Abschreibung	Jährliche Abschreibung bzw. Miete	Jährliche Kapazität (Herstellerangaben)	Abschreibung je Stunde (= A : B)	auftragsbezogene Kapazitätseinplanung	Gesamtkosten
<b>1.2 kalk. Zinsen (derzeit 6,5%)</b> Anlage 1 Anlage 2 ... $\Sigma$ kalk. Zinsen	Jährliche Zinsen	Jährliche Kapazität (Herstellerangaben)	Zinsen je Stunde (= A : B)	auftragsbezogene Kapazitätseinplanung	Gesamtkosten
<b>1.3 Instandhaltungskosten</b> (Wartungsverträge, Reparaturkosten, Ersatzteile, einschl. Zoll und Fracht) Anlage 1 Anlage 2 ... $\Sigma$ Instandhaltungskosten	Kosten der Instandhaltung	Jährliche Kapazität (Herstellerangaben)	Instandhaltungskosten je Stunde (= A : B)	auftragsbezogene Kapazitätseinplanung	Gesamtkosten
<b>1.4 Kosten des Anlagenbetriebs</b> (z. B. Energie, Wasser, etc.) Anlage 1 Anlage 2 ... $\Sigma$ Kosten des Anlagenbetriebs			Verbrauch der Anlage in kWh, m <sup>3</sup> , etc.	Stundenpreis in €	Gesamtkosten
<b>1.5 Anlagebezogene Raum- und Bewirtschaftungskosten</b> Raumanteil für Anlage 1 Raumanteil für Anlage 2 ... $\Sigma$ Anlagebezogene Raum- und Bewirtschaftungskosten			Raumbedarf (m <sup>2</sup> / Hauptnutzfläche)	(Einsatztage : 30) * ortsübliche Warmmiete in €	Gesamtkosten
<b>1.6 Sonstige anlagenbezogene Kosten</b> (z. B. Schleifmittel, Werkzeuge, etc.) Anlage 1 Anlage 2 ... $\Sigma$ sonstige anlagenbezogene Kosten					Gesamtkosten
<b>2. Materialkosten</b> Verbrauchsmaterial, Chemikalien, etc. ... $\Sigma$ Materialkosten					Gesamtkosten
<b>3. Inanspruchnahme von Fremdleistungen</b> Vergabe von Aufträgen an Universitätsfremde (Gutachten, Modelle, Messungen, technische Abnahmen, TÜV, Versuche, externe Dozenten) ... $\Sigma$ Fremdleistungen					Gesamtkosten
<b>4. Sonstige direkt zurechenbare Kosten</b> Sonst. dem Auftrag direkt zurechenbare Kosten (Reisekosten, Lizenzkosten, Erfindervergütungen etc.) $\Sigma$ Sonstige direkt zurechenbare Kosten					Gesamtkosten
$\Sigma$ Sachkosten (Summe aus 1+2+3+4)					
<b>C. Selbstkosten des Auftrags</b> ( $\Sigma$ aus A + B)					
<b>D. Gewinnzuschlag</b>					
<b>E. Netto-Angebotspreis des Auftrags</b> ( $\Sigma$ aus C + D)					
<b>F. Umsatzsteuer</b>					
<b>G. Brutto-Angebotspreis des Auftrags</b> ( $\Sigma$ aus E + F)					

(bei Einsatz von Personalkosten) alternativ über Zuschlagssätze